

Reise nach Jerusalem



Eine ganz besondere Jugendbegegnung wird Ende April (21.-29.04.2018) in Israel stattfinden und Du kannst dabei sein.

Wer kennt es nicht?! „Reise nach Jerusalem“ ist ein altbekanntes Spiel, das auf keinem Kindergeburtstag fehlen darf. Nun haben die Jugendlichen die Chance, diese Reise in die Realität umzusetzen.

Zusammen mit der Deutschen Sportjugend und dem Israelischen Judo-Bund bietet der Deutsche Judo-Bund (DJB) die Möglichkeit, Israel von all seinen Seiten kennenzulernen. Neben kulturellen Orten und Sehenswürdigkeiten, Judotraining, Workshops und Seminaren steht auch ein Besuch der Judo-Europameisterschaft im sonnigen Tel-Aviv auf dem Programm.

Vom 21.04.2018 bis 29.04.2018 haben alle Jugendliche zwischen 18 und 26 Jahren die Möglichkeit an dieser Begegnung, die das Motto „Junges Engagement – grenzenlos“ trägt, teilzunehmen.

Inhalte sind:

- Junges Engagement
- Kultur und Geschichte
- Vermittlung von Medienkompetenz
- Wertebewusstsein
- Interkultureller Austausch

Die Jugendlichen werden in Israel zusammen mit den Israelischen Teilnehmenden grenzlose Erfahrungen sammeln können. Die Jugendbegegnung dauert insgesamt neun Tage und endet mit der EM in Tel-Aviv. Los geht es Samstagabend (21.04.2018) in Frankfurt. Lufthansa befördert die Jugend-Delegation nach Tel-Aviv. Von hier aus startet das Abenteuer Israel.



One World - one Love :-)

Die jungen Teilnehmer werden die Highlights und bekanntesten Sehenswürdigkeiten Israel hautnah erleben. Unter anderem erwartet sie ein spannender Tagesausflug nach Jerusalem mit viel Kultur und Geschichte. Schließlich ist die Altstadt von Jerusalem seit über 35 Jahren (1981) UNESCO-Weltkulturerbe. Sie werden Bethlehem und das Tote Meer besuchen, durch alte Gassen schlendern und auf dem Wasser „schweben“. Der weltbekannte See Genezareth und die Golan-Höhen dürfen bei diesem außergewöhnlichen Israel-Austausch natürlich auch nicht fehlen. Bevor es wieder zurück nach Tel-Aviv zur Judo-EM geht, werden noch die Städte Nazareth, Haifa und Akkon besucht.

Die Reise vermittelt außerdem ein besonderes Wertebewusstsein und soll die soziale Kompetenz der jungen Erwachsenen durch den interkulturellen Austausch festigen und erweitern. Ein spannendes Projekt, das allen Beteiligten viel für ihre Zukunft gibt.

Nach historischen und kulturellen Highlights, Workshops und dem Austausch mit den israelischen Teilnehmern, soll auch die Judo-EM besucht werden. Die besten Athleten der Welt treffen sich in der Mittelmeer-Metropole, um sich mit ihren Konkurrenten auf sportlicher Ebene zu messen. Neben vielen etablierten Athleten, Welt- und Europameistern, Olympiateilnehmern werden bestimmt auch wieder junge Judoka ihre Chance in Israel

erhalten. Wie gut das funktionieren kann, hat Theresa Stoll mit ihrem grandiosen zweiten Platz bei der Europameisterschaft in Warschau im letzten Jahr bewiesen.

Die Eintrittspreise für die Kampftage während der EM sind nicht im Gesamtpreis der Jugend-Begegnung enthalten!



Yarden Gerbi - Israelische Judoka und Nationalheldin (Bronze in Rio 2016) Foto: IJF

Israel gemeinsam mit israelischen Jugendlichen kulturell und sportlich kennenzulernen, das bietet unsere „Reise nach Jerusalem“!

Die Kosten hierfür liegen bei 944€ pro Person. Enthalten sind der Flug, Transfer, Übernachtungen, Verpflegung (Halbpension), 4 Tage Rundreise, Eintrittsgelder, Programmkosten (Workshops, Seminare, uvm.).

Durch weitere Fördermöglichkeiten können sich die Kosten für diese Jugendbegegnung pro Teilnehmer/in noch senken. (Informationen hierzu folgen.)

Die Anmeldung ist bis 31.01.2018 über dieses Formular möglich. Bei Rückfragen könnt ihr euch an Ellen Schick wenden: eschick@judobund.de.



Gemeinsam Brücken bauen